

Inhaltsverzeichnis

Die Metze und die Magd 3

<<< vorherige Seite | **Sagenbuch des Preußischen Staates - Provinz Sachsen und Thüringen**
| nächste Seite >>>

Die Metze und die Magd

Nach Temme S. 140.

Die schwere Belagerung, welche die Stadt **Magdeburg** in den Jahren 1550 und 1551 von dem **Churfürsten Moritz von Sachsen** und dessen Bundesgenossen auszustehen hatte, geschah im Namen des **deutschen Kaisers**. Der Churfürst forderte deshalb auch im Namen des Kaisers die Stadt zur Uebergabe auf, allein er bekam eine sehr trotzig abschlägige Antwort. Weil nun kurz vorher der Kaiser in gleicher Art die Stadt **Metz** angegriffen hatte, aber nichts hatte ausrichten können, so entstand jetzt auf ihn in deutschen Landen das Sprichwort:

Die Metze und die Magd
Haben dem Kaiser den Tanz versagt.

Quellen:

- *Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates, Band 1, Glogau 1868/71, S. 233;*

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen1](#), [v2a](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessepreussen283>

Last update: **2025/01/30 17:49**

